

Allernädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Mr. 96. Montag, den 4. October 1824.

**Universitätsnachrichten.**

Am 30. September disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichts-raths und Professors, D. Johann Gottfried Müller, der Herr Stud. jur. Johann Gottlob Geipel, aus Adorff, und hatte den Herrn Notarius immatr. der Rechte: Carl Friedrich Eduard Schwerdfeger, aus Zwenkau, und den Herrn Stud. jur. Julius Friedrich Lorenz, aus Plauen, zu Opponenten.

Am 1. und 2. October disputirten unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichts-raths und Professors, D. Carl Rlien, die beiden Herren Studiosen der Rechte: Gottfried Benjamin Bornemann, aus Großenhayn, und Carl Wilhelm Gangloff, aus Leipzig. Ersterem opponirten die Herren Friedrich August Dorn, aus Weida, und Wilhelm Gangloff, aus Leipzig; und Letztern die Herren Friedrich August Dorn, aus Weida, und Gottfried Benjamin Bornemann, aus Großenhayn, sämmtlich Studiosen d. Rechte.

Am Grabe  
des

Herrn Siegfried Leberecht Crusius,  
von  
M. Sch — n.

Edler, Guter! Du auch heimgegangen?  
Klagt der Edle in die leere Luft,  
Jammert Liebe mit bethränten Wangen,  
Die umsonst den theuern Namen ruft! —  
Wohl ein Edler, Segensfrüchte prangen  
Hell und klar an seiner stillen Gruft,  
Und des Armen heil'ge Zähren fließen,  
Dem in ihm sich Ketteraugen schließen.

O auch ich darf schöne Thränen weinen;  
Nicht allein vom Mitgefühl genährt,  
Ich auch darf mich jenem Kreise einen,  
Wo der Schmerz den nähern Theil bewährt,  
Ich auch sah ihn segnend oft erscheinen,  
Sah ihn still durch schöne That verklärt!  
Edler! sieh' aus Deines Himmels Frieden  
An der Gruft auch meines Dankes Blüthen.

Still, geräuschlos fälltest Du im Leben  
Liebevoll der Armen leere Hand;  
Keiner sollte dankend Dich erheben,  
Oftmals blieb Dein Walten unbekannt:  
Jeso bricht das Schweigen Dein Verschwe-  
ben,  
Jeso ruft's in der Vergeltung Land



Lauter nach die Stimme Deiner Armen:  
Aerndte, Vater! nun für Dein Erbarmen.

Steht nicht fern, gelöst in stilles Weinen,  
Nahet euch des Vaters heil'gem Grab,  
Waret ja im Leben auch die Seinen,  
Kinder, Brüder, er euch Schutz und Stab;  
Offen sollt ihr eure Thränen einen,  
Frei sie träufeln in die Gruft hinab,  
Daß der Seraph in des Lohnes Waage  
Eures Segens heil'ge Perlen trage. —

Ach es nährte andre schöne Träume  
Von Genesung unser frohes Herz,  
Glaubte, voll Dein Lebensbecher schäume,  
Als Dein Geist sich neu erhob zum Scherz;  
Aber wie der Blitz durch heitre Räume  
Niederzuckt, traf unsre Brust der Schmerz.  
Ach wir hofften neu Dich uns gegeben,  
Und Du warst entschwunden schon dem Leben.

Wohl bist Du von jedem Schmerz ge-  
nesen,  
Aufgeschwebt zum ew'gen Lebensland,  
Unvergänglich ewig reines Wesen  
Zogst Du an aus Gottes Vaterhand:

Diese Freundlichkeit läßt uns es lesen,  
Die kein Tod vom Antlitz Dir entwandt,  
Aber dumpf und schwermuthsvoll und trübe  
Trauert hier die Freundschaft und die Liebe.

Und sie wird noch schmerzlich um Dich  
klagen,

Wenn Dein Staub im Erdenchooße schwand,  
Dein Gedächtniß noch in späten Tagen  
Segnend feiern, wer Dein Herz erkannt;  
Ein hat Dich ins Lebensbuch getragen  
Deine milde segensreiche Hand,  
Dies bezeugen diese stille Zähren,  
Welche hier am Grabe Dich verklären.

Aerndte denn die Früchte Deiner Saaten,  
Edler Greis, wo ew'ge Güte lohnt!  
Ewig blühen und grünen Edelthaten  
Hier am Staub, und wo der Ew'ge thront,  
Nie entfleucht von diesen Erdenpfaden,  
Wer so hell in Menschenherzen wohnt;  
Nur dem Auge bist Du hier geschieden,  
Lebst, wie dort, gesegnet auch hienieden.

Ernst Müller, Redakteur.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 4ten: Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Dlle. Böhler, statt des Schauspiels, Preziosa: der wahrhafteste Lügner. Hierauf: das Alpenrößlein, das Patent und der Shawl.

## P a n o r a m a v o n L e i p z i g .

Da dies Rundgemälde gleich nach der Messe seine Wanderung antreten und nicht wieder nach Leipzig zurückkehren wird, so steht es vom Sonntag den 26. d. M. an noch während der Messe einem geehrten Publikum zur Anschauung offen.

Mit Sachverständigen wohl erwogen, was man vorzüglich an diesem Gemälde fehlerhaft fand, wurde es genau durchgesehen und da abgeändert, wo Blößen dem Tadel ein offenes Feld gaben. Pläne von diesem Panorama, nebst einer gedrängten Beschreibung von der Entstehung Leipzigs, der vorzüglichsten Gebäude und der Umgegend, in Beziehung



auf die Schlachten des 30jährigen Krieges und auf die große Völkerschlacht im Jahre 1813, sind an der Cassé zu haben.

Der Schauplatz ist vor dem Barfußpfortchen in des Zimmermeisters Hrn. Leitrig's Garten, ehemaligem Place de repos. Um den Eintritt zu erleichtern, ist der Preis für die Person 6 Gr. (für die Kinder die Hälfte.) Leipzig, im Oct. 1824.

J. F. Germann.

**Bekanntmachung.** Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung und auf mehrmaliges Verlangen, habe ich mich entschlossen, noch ein drittes großes Land- und Wasserfeuerwerk auf dem Teiche der großen Funkenburg, Montag den 4. October, abzubrennen. Ich nehme mir hiermit die Ehre einem verehrungswürdigen hiesigen, als auch fremden Publikum einen recht erfreulichen Abend zu gewähren; ich schmeichle mir, denselben zahlreichen Besuch und denselben gütigen Beifall, als die vorigen Male, zu erhalten. Billets sind am Abend der Vorstellung an den beiden Cassen zu haben. Das Nähere besagen die gedruckten Zettel.

Friedrich Seidemann.

**Bekanntmachung.** Bei Gelegenheit des heute abzubrennenden Feuerwerks werde ich mit guten Speisen und Getränken aufwarten, und namentlich die Einrichtung treffen, daß Abends von halb 7 Uhr an auf dem grünen Saale Portionweise warm gespeist werden kann. Ich bitte daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Große Funkenburg, den 4. Octbr. 1824.

Georg Kündinger.

**Bekanntmachung.** Die seit mehreren Jahren von mir gefertigten  
**13 und 14 Viertel breiten Bilard-Tücher**  
verkauft der hiesige Tuchhändler Hr. Chr. Conr. Krappe, Petersstraße Nr. 69, für drei Thaler die Elle. Leipzig, den 29. Sept. 1824.

Chr. Carl Krappe, Tuchfabrikant aus Finsterwalde.

**Anzeige für Kaufleute.** Es verkauft gut gestochene Abdrücke von Wechseln, Anweisungen, Scheinen, gedruckte Accreditive in Briefform, Erhebungs-Scheinen oder Stell-Zettel, Frachtbriefe; ingleichen Abdrücke gestochener und gedruckter Waaren-Muster-Karten und Waaren-Etiquets.

Friedrich August Leo,  
Grimmasche Gasse No. 8.

**Anzeige.** Wir empfangen von Wien eine Sendung der  
**Neuesten Lustres- und Kronleuchter**  
von Holz-Bronze mit und ohne Kristall-Verzierungen zu 4 bis 16 Lichter, die in Rücksicht ihrer Schönheit und geschmackvollen Formen nichts zu wünschen übrig lassen und die wir zu sehr billigen Preisen verkaufen können. Auch sind die neuesten Vorhang-Verzierungen in Metall und Holz-Bronze stets bei uns zu haben.

Gebr. Tecklenburg am Raschmarkt.

**Anzeige.** Um mit unsern noch vorrätigen Hutstoffen, bestehend in feinem und mitt. feinem Kameelhaar, schwarzer Wickelwolle, offen und in Knäuten, baldigst zu räumen, verkaufen wir dieselben zu herabgesetzten Preisen.

Bucher & Comp.

**Verkauf.** Neue Holländische Feringe, desgleichen marinirte, verkauft billig  
J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.



**Empfehlung.** Mit Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form von vorzüglicher Solidität, empfiehlt sich das Pianoforte-Magazin in der Petersstraße No. 68, in der Herrn Gebrüder Holbergs Hause im Hofe 2 Treppen.

**Verkauf.** Geraer Lagerbier wie auch Kirchberger Weissbier, ist ganz gut, die gläserne Bouteille 2 Gr., über die Gasse 2 Gr. Einsatz, zu haben bei J. G. Kattenborn, Reichsstraße Nr. 499.

**Blumenzwiebel-Verkauf.** In Lindenau, bei dem Tischlermeister Frenkel, sind diverse Sorten Holländische Tulpen-Zwiebeln in Rommel zu billigem Preis zu bekommen.

**Wagenverkauf.** Friedrich Albrecht, Wagnermeister, vor dem Petersthore in der grünen Linde, empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner neuer Wagen aller Art. Hierbei befinden sich noch eine elegante Badarte und eine Reisetroschke, welche sich durch eine ganz neue Form, besonders durch ein sehr zweckmäßiges Verdeck empfiehlt. Ueberdies sind noch ein schöner zweifelhiger Schlitten nebst zwei eleganten Kinderwagen mit Verdeck zu verkaufen.

**Weinverkauf.** Zu nachstehenden niedrigen Preisen kann ich folgende Weine bester Güte besonders empfehlen, als:

	Bout.		Bout.
Weiss u. roth. Bordeaux-Wein	6 Gr.	Feiner Chateau neuf du Pape	10 Gr.
feiner Forster Traminer	9 -	- Tavel	8, 9 -
- 19r Laubenheimer	10 -	- Roussillon Collioure	9 -
- 19r Niersteiner	10, 12 -	- St. Gilles u. St. Georg	8 -
- 19r Hattenheimer	10 -	- rother Burgunder	20 -
- Rudesheimer Bergw.	16 -	- Frontignac Lunel	12 -
- Markebrunner 83r	20 -	- Mallaga	8, 12 -
- Würzburger 19r	8 -	- Madeira	16 -
do. feinsten 11r	16 -	- Champagner	26 u. 32 -
- Laudun	10 -	- Cognac	10 -
- Ceron und Graves	8 u. 10 -	- Jamaica Rum	12, 14 -
- Haut Barsacu. Preignac	10 u. 12 -	- Westind. Rum	8 -
- weisser Burgunder	20 -	feinsten Arac de Goa	24 -

Bei kleinen und grössern Gebinden finden merklich wohlfeilere Preise statt, und können fürs Inland Passierzettel gegeben werden.

Peter Anton Dallera, Petersstraße, unter dem vormal. Museum No. 33.

**Verkauf.** Die von G. F. W. Thümeck allhier übernommenen Wagenborden, Laqueishalter, Boddecken-Franzen mit Schiebern, Schlittenkräften, Lenkleinen und Franzen, nebst Eau de Cologne, verkauft unterm Fabrikpreis

Johann Gottlob Böhne,  
am Neumarkt in Leipzig.

**Verkauf.** Denstorffsche, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade à 8 Gr.  
Rosenmilch, oder Rosen-Wasch-Parfüm à 6 Gr.  
Aromatisches Mundwasser à 6 Gr.

Sämmtliche Artikel sind von der medicinischen Behörde vorschristmässig untersucht worden, und allein zu haben im Commissions-Comptoir, Nikolairchhof Nr. 764.



**Wagen-Verkauf.** Ein geschmackvoller solid gebauter und wenig gebrauchter breit-spurriger Wagen, mit mehreren Bequemlichkeiten versehen, bei der Stadt und auf Reisen zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen, und das Nähere bei dem Hausmann vor dem Grimmaschen Thore im goldnen Einhorn zu erfragen.

**Verkauf.** Wir haben eine Partie bunte und schwarze Nähseide zum Verkauf in Commission zu sehr billigem Preise erhalten.

Groß & Comp., Petersstraße Nr. 68.

**Verkauf.** Französischen rothen und weißen Wein die Flasche à 6 Gr., Lavel à 7 Gr., Roussillon à 9 Gr., Medoc 8 Gr., Côtes à 7 Gr., Graves à 8 Gr., Würzburger 7 à 8 Gr., f. Rum 8, 10 und 12 Gr., in Gebinden ab hier und Magdeburg zu sehr billigen Preisen.

E. G. Neumann, Burgstraße Nr. 92.

### Romanische Darm-Saiten.

Echte romanische Saiten für Violinen und Guitarren, frische Waare, sind zu haben in der Kunst- und optischen Handlung von P. Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

### Erhaltung und Besserung der Sehkraft

gesunder und schwacher Augen durch Augengläser in jeder beliebigen Fassung; bei Krankheits- und andern außerordentlichen Fällen durch besondere Vorrichtungen, Verhaltensregeln und durch eine für alle Beschäftigungen eingerichtete zweckmäßige Beleuchtung findet man in meinem seit 24 Jahren bestehenden, auf Wissenschaft und Erfahrung sich gründenden Optisch-Oculistischen Institute zu Leipzig in der Grimmaschen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758.

Personen, welche mein Institut nicht selbst besuchen können, finden befriedigende Belehrung und Hilfe durch meine gedruckte Schrift:

Anweisung für auswärtige Personen, wie dieselben aus dem Optisch-Oculistischen Institute zu Leipzig in der Grimm. Gasse an der Rittersstraße Nr. 758, mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie nicht nur die Erhaltung, sondern auch selbst so viel Verbesserung ihrer Sehkraft zu erwarten berechtigt sind, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten, durch Gottfried Tauber, Doctor der Philos. und Magister, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, als Begründer des Opt.-Ocul. Instituts. - Vierte vermehrte Auflage. Leipzig, 1823 bei Joh. Ambr. Barth und im Opt. Ocul. Institute. Preis 2 Gr.

### Beachtungswerthe Beleuchtung bei der Arbeit.

Die Beleuchtung durch ein schwaches flackerndes und ungleichförmig brennendes Licht ist jedem gesunden, besonders aber den schwachen, reizbaren, leicht entzündlichen



und beim Lichte viel arbeitenden Augen eben so nachtheilig, als diejenige ist, welche von einer zu starken und blendenden Lichtflamme hervorgebracht wird. Letztere bringe leicht Entzündung und Ermüdung der Augen hervor, und stumpft die Sehkraft endlich so ab, daß man in der Dämmerung, und bei einem schwächern Lichte nicht mehr so gut sehen kann.

### Lampen mit breiten Dochten

die eine wohlthätige und für die Erhaltung der Augen abgemessene gleichförmige Beleuchtung geben, habe ich noch dahin verbessert, daß sie durch ihre einfache Einrichtung dauerhaft und leicht zu behandeln sind, auch bei starkem Neigen und Schwanken derselben, aus ihnen kein Del verschüttet werden kann.

Die Preise der zu verschiedenem Gebrauch eingerichteten Lampen sind:

Arbeits- oder Studierlampen 1 Thlr. 12 Gr.; dieselben eleganter 1 Thlr. 18 Gr.; wenn dieselben mit einem Herd versehen sind, um sie auch zum Wärmen, und als die sichersten Nachtlampen gebrauchen zu können, so kostet sie 10 Gr. mehr.

Noch einfachere Delhaltende Arbeitslampen für Schriftsetzer, Buchdrucker und für andere Arbeitsplätze 1 Thlr., Küchenlampen 18 Gr., Gockellampen 12 Gr.; ganz gute breite Dochte das Duzend 4 Gr., sind zu haben

im Opt.-Oculistischen Institute zu Leipzig,  
Grimma'sche Gasse an der Ritterstraße Nr. 758, bei Mag. Tauber.

### Fishers Stroud & Robinson, aus London,

Englische Spitzen-Fabrikanten,  
beziehen diese Michaelis-Messe wiederum mit ihrem vollständig assortirten Lager von Englischen Spitzen und Spitzengrund in allen Breiten und Gattungen, weißen und schwarzen Schleiern, Tüchern, Shawls, Kleidern, Kragen, Hauben und andern neuen Artikeln in den neuesten Mustern und niedrigeren Preisen als vorige Messe.

Ihr Lager ist wie sonst in der Katharinenstraße, im Hause der Madame Rosentreter, zwei Treppen hoch.

### Wohlfeile Waaren verkauft

#### Hartwig & Freytag, Petersstraße No. 36.

Elastische Engl. Hosenträger 8 Gr., im Duzend billiger, baumwollne Damenstrümpfe 8 bis 4 Gr., Engl. Dimittis und Piques 3 bis 6 Gr., Singhams 3 bis 4 Gr., wollne Moireens 8 bis 9 Gr., Engl. Merinos 4 bis 6 Gr., Engl. gedruckte Cattun-Tücher 2 Gr., rothcarrirte 1 Gr., Vorhangs-Mouffline 1½ bis 3 Gr., ½ brt. carrirte echtfarbige Leinwände 4 Gr., weiße Cambric-Halstücher mit Kanten 4 Gr., ½ Engl. Singhams 3 Gr., ½ breite weiße Cambrics das Stück von 2 bis 3 Thlr., grüne Gaze-Schleier 20 bis 24 Gr., ½ Franz. Umschlagetücher in allen Farben, glatt und durchwirkt, um die Hälfte des Fabrikpreises.



**P. F. C. Kröger & Sohn, Juwelier aus Frankfurt a. M.,**  
empfehlen sich mit einem vollständig assortirten Lager von gefassten Juwelen und Goldwaaren eigener Fabrik, und versichern eine aufrichtige Behandlung.

Ihr Lager befindet sich in Auerbachs Hofe neben der Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage, eine Treppe hoch.

---

### Ausverkauf von Schnittwaaren.

Da ich bei Aufhebung meiner Ausschnittwaaren-Handlung mein Lager schnell räumen will, so bin ich entschlossen, die noch vorräthigen Artikel für und unter dem kostenden Preis zu verkaufen, doch unterlasse ich hierbei die Verzeichnung der Preise, da diejenigen, die diese Bekanntmachung berücksichtigen wollen, sich von ihrem Vortheil augenscheinlich am besten überzeugen können.

Zugleich fordere ich aber auch alle diejenigen, die aus frühern Zeiten schulbigen, hiermit dringend auf, mit der Bitte, mich bis zum Zahltag dieser Messe zu befriedigen, indem ich sonst ungern genöthigt bin, nach dieser Zeit solche gerichtlich Beitreiben zu lassen.

Friedr. Behrens, am Markt Nr. 170.

---

### Johann August Meissner, Petersstrasse Nr. 38,

empfehle sein vollständig sortirtes Lager Nürnberger Lebkuchen, nebst mehreren Sorten feinen Gewürz- und Honigluchen, Wiener Choccolade, feine Conditorei und andere dahin passende Artikel in vorzüglicher Güte und billigstem Preis, sind von heut an während der Messe auf der Grimma'schen Gasse in der Eckbude vor des Herrn Crusius Hause zu haben.

---

### Jean Fesq, aus Braunschweig,

bezieht diese Messe wieder mit einem

### vollständig assortirten Lager von Regenschirmen

eigener Fabrik, in allen Sorten, mit doppelten schweren Taffeten, mit elfenbeinernen Griffen wie auch Gingham-Schirme in allen Farben; ingleichen

### Sonnenschirme für Damen in den neuesten Moden.

Er verkauft sie in Duzenden und einzeln, nimmt auch Bestellungen darauf an; er verspricht die prompteste Bedienung und die billigsten Preise.

Sein Messstand ist in Braunschweig auf der Gallerie Nr. 55 und seine Wohnung vor der Burg an der Ecke des Papenstieges Nr. 2585, und in

Leipzig während der Messe und außer derselben in der Mitte von Auerbachs Hof und in Magdeburg auf dem breiten Wege, dem weißen Schwane gegenüber, wo solche zu dem Fabrikpreise zu jeder Zeit zu haben sind.

---

### Wittib Mettenius & Sohn,

aus Frankfurt a. M.,

beziehen die hiesige Messe mit einem sehr schönen Sortiment Französischer Spitzen, als: Voiles, Pellerines, Shawls, Bonnets, Robes etc. Französischen weißen und grauen Batist, Mouchoirs de Batist, farbige leinene Schnupstücher, echt von Farbe, und Italienische schwarze Strohhüte, sie stehen auf dem Brühl im schwarzen Hufeisen Nr. 480, eine Treppe hoch, auf die Straße.



### George Sührer, Juwelier aus Hanau,

empfehlte sich diese Messe mit einer schönen Auswahl von Goldwaaren, echten und unechten farbigen Steinen, Folio, Goldmuscheln, feinen Werkzeugen, als: Frisoir, Sägen, Risoloir für Dosen, Nadelseilen zc., allen Arten von emaillirten und gemahlten Plättchen; auch ist bei demselben ein Commissionslager von Batisthandschuhen und feinen Wachs- und Glasperlen. — Wohnt, Reichstraße Nr. 504, dem Lannenbirsch gegenüber.

### Die Meubles - Handlung,

Hainstrasse goldner und blauer Stern, Nr. 345, empfiehlt sich mit einer Auswahl Mahagony-Meubles, Secretairs, Büreaus, Comoden, Bücher, Eck- und Kleiderschränke, Chiffonieren, runden Tischen in diversen Größen, Tocadillen, Thee-, Spiel-, Sopha-, Pfeiler-, Näh- und Milords-Tischen, Trimo-, Ankleider- und diversen kleinen Spiegeln, Divans, Sophas, Tabourets, Stühlen, Rohrstühlen zc., alles in neuester Facon und zu den bekannten billigen Preisen.

### W e n u s m i t t e l.

Man erhält mein Präparat den Flacon nebst Gebrauchs-Etiquet für 12 Gr., das  $\frac{1}{2}$  Dbd. für 1 Thlr. 6 Gr. pr. Cour. in meiner Wohnung, Ritterstraße Nr. 759, 2te Etage.  
D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

### Joseph Radelli & Comp., Chocoladenfabrikanten, Neuer Neumarkt Hohmanns Hof,

empfehlen sich mit allen Sorten bester Chocolate à Pfd. 8 bis 36 Gr. und auch einzeln in Tassen. Caccou-Masse, gebrannte Mandeln, diverse Sorten Bonbons, Confect, Bischof-Essenz, Punsch-Essenz, Schw. Kirschwasser, Himbeersaft, diverse Sorten Liqueur, in Zucker eingesezte Früchte, Johannisbeer und Kirschen, Jamaica-Rum, Punsch, Bischof und dergl. unter Versicherung der besten Bedienung und billigsten Preise.

### Guiot aîné, aus Valenciennes,

beziehet diese Messe wieder mit einem frischen Lager von Batiste, Linons und Gaze, eigener Fabrik, und verspricht prompte Bedienung und billige Preise. Sein Gewölbe ist im Salzgaschen Nr. 409, der Herren Gebrüder Dufour gegenüber.

### Schwarz & Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen, und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Herrn Bachmann in der Reichstraße Nr. 545.

### Offenbacher Wagen.

Dieck und Kirschen, Besitzer der Wagenfabrik in Offenbach, empfehlen ihr hiesiges Lager neuer Wagen und sind zu einer jeden beliebigen Bestellung mit den moderasten Zeichnungen versehen. Ihr Magazin ist Nr. 1388, Holzgasse an dem Rossmarkt, außer den Messen bei Hrn. Frege und Comp.

Hierzu eine Beilage.



## Beilage zu Nr. 96. des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 4. October 1824.

### U h r e n v e r k a u f.

Mein Uhrenlager ist diese Messe wieder auf das vollständigste assortirt, die billigsten Preise bei bester Bedienung versichert C. H. Lähne, Witwe, Hainstraße Nr. 199.

### Leichte und wohlfeile Copier - Maschinen.

Endes Unterschriebener empfiehlt sich mit seinen, nach einem englischen Modell gefertigten, hier noch unbekanntem, sehr zweckmäßigen und compendieusen Copier-Maschinen zu dem äußerst billigen Preis à 7 Thlr. Pr. Courant pr. Stück.

Die ganze Maschine wiegt nur 1½ Pfd., erfordert einen sehr kleinen Raum und ist besonders für Geschäftsreisende passend. Die Herren Preußer & Comp., Herr Buch- und Kunsthändler C. Fleischer, Petersstraße Nr. 80, und Herr J. C. Stavenhagen von Dresden, Reichsstraße Nr. 606, besitzen dergleichen von mir und werden die Güte haben, sie auf Verlangen vorzuzeigen.

Heinrich August Böhlau, Mechanicus in Leipzig,  
Johannisgasse Weigand's Haus, parterre.

### Johann Paul Offermann & Söhne,

aus Stolberg bei Aachen,

empfehlen sich auch diese Messe mit ihrem wohl assortirten Lager von super- und mittelfeinen Tuchen, Casimirs, Circassiennes und Circassiennes-Shawls, und versprechen bei guter Waare billige Bedienung. Ihr Gewölbe ist noch immer im Polenz'schen Hause auf d. Brühl Nr. 451.

### Das Uhrenlager

von C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355,  
ist für diese Messe aufs vollständigste ganz neu assortirt, und empfiehlt sich mit allen Gattungen Uhren-Musiken zu den nur möglichst billigen Preisen.

### P a p p e n v e r k a u f.

Von ganz vorzüglich schönen Pappen habe ich ein Commissions-Lager erhalten und empfehle solche, besonders den Herren Buchbindern, zu den billigsten Preisen.

Johann Christoph Sander's Witwe, Johannisgasse Nr. 1320.

### Henle Gebrüder, aus Fürth,

am Brühl Nr. 420,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

### Rey aus Paris und Leipzig,

Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls façon Cachemire, Französischen Cachemire, Gaze, Fichus, Barrège, brodirten Damen-Kleidungsstücken in allen Arten (in Robes Fantaisie), und Bordüren, empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist auf der Grimma'schen Gasse, No. 7 und 8, eine Treppe hoch.



### Johann Sarrazin, aus Mailand,

Fabrikant seidener Herren-Hüte, erster Qualität, im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen, hat sein Lager auf dem Markte am goldnen Brunnen, in der Ecke der Glaser-Reihe Nr. 27.

### Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

empfehlte sich mit einer großen Auswahl in Arbeitstaschen, Kästchen und Körbchen, Blumen und Diademen, seidnen Caneva's, Handschuben, seidnen Locken, Stickereien, den neuesten Modebändern und seinen schon bekannten Band- und Mode-Artikeln, wozu viele neue Gegenstände diese Messe gekommen.

### Verkauf von Kunstfachen.

Unterzeichneter empfiehlt zu gegenwärtiger Messe seine künstlich gearbeiteten Fischbein-Gegenstände, als: Telescope, Perspektive, Peitschen, Billard-Duene, Flöten, Tabakspfeifen und Stöcke, zu den möglichst billigen Preisen.

N. Steinberg aus London, Barfußgäßchen Nr. 181, 1ste Etage.

### Samuel Bentheim's

englische Reitzeug- und Geschirr-Waaren-Handlung aus Berlin, (in Leipzig während den Messen Auerbach's Hof, in der Wohnung der Mad. Quandt), empfiehlt im Laufe der jetzigen Leipziger Messe ihre sehr bedeutenden Vorräthe aller erdenklichen national-englischen Reitzeug- und Geschirr-Waaren, welche sie so eben aus London, Birmingham und Sheffield erhalten, zu den möglichst billigsten Preisen.

### Bijouterie.

### F. Georg Meyer, aus Paris,

Rue de Temple No. 49,

bezieht diese Messe mit einem großen Lager Bijouterien nach dem neuesten Geschmack, bestehend in ganzen und halben Paruren, Bracelets, runde und platte breite Ketten für Colliers und Bracelets, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und empfiehlt sich unter Versicherung billiger Preise zum geneigten Zuspruch.

Auch findet man bei ihm ein vollständiges Assortiment in couleurtten Steinen, so wie auch Perlen und gefassten Diamanten. Das Lager befindet sich bei Hrn. Schalle, Grimma'sche Gasse Nr. 4, der Börse gegenüber.

### Mange Entz & Comp.,

aus St. Gallen in der Schweiz,

halten ein vollständiges Lager von Cambricks, glatten, gestickten und broschirten Mulls, Ramages, glatten und gestickten Tüchern von allen Gattungen, gestickten und broschirten Kleidern, Mull- und Cambrick-Streifen, und verschiedenen Modewaaren.

Reichsstraße Nr. 542, im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

**Verkauf.** Ein fehlerfreies, 5 jähriges, lammfrommes, gut gerittenes, 11 Viertel hohes, englisiertes Pferd, von guter Race, ist zu verkaufen und wird nähere Auskunft ertheilt in der Reichsstraße Nr. 510, 3 Treppen hoch.



## Die Wiener Stutzuhren-Niederlage des C. W. Koch

befindet sich in der Grimmaschen Gasse No. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt wie bisher ihr Lager an Stutzuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen, feinen Stahlwaaren, Damen-Arbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seiden-Locken etc., durch innere Güte und billige Preise.

Zu verkaufen sind zwei Vorsehesenster, mit Kasten, zum Wegnehmen, 3 Ellen hoch und 7 Viertel-Elle breit, und das Nähere darüber in der Petersstraße Nr. 61, erste Etage.

## Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an im Hause des Hrn. Hofrath D. Sichel, Ritterstraße Nr. 759, 2te Etage. Leipzig, den 29. Sept. 1824.

D. Carl Friedrich, prakt. Arzt

Anzeige. Die Buchhandlung von F. Ch. W. Vogel befindet sich jetzt im Mittelgebäude des neuen Paulinums, in der ersten Etage.

Gewölbe-Veränderung. Die Leinwand-, Damast-, Zwillich- und Barchent-Handlung von G. A. Janisch ist von heute an, dem bisherigen Gewölbe gleich gegenüber, Petersstraße vom Markte herauf rechter Hand, in Nr. 69, verlegt worden.

Capital gesucht. Drei tausend Thaler Capital werden auf ein Fabrikgebäude im Königreich Sachsen zur ersten Hypothek und unbedingten Consens anzuleihen gesucht, und giebt darüber nähere Auskunft  
C. G. Neumann, Burgstraße Nr. 92.

Gesuch. Es können sogleich einige Laufbursche von rechtlichen Eltern und guter Erziehung bei mir eine Anstellung erhalten.  
G. Florey jun., im rothen Krebs am Barfußpförtchen.

Gesuch. Sollte Jemand einen tiefen kalten Keller zu vermietthen haben, auf ein oder mehrere Jahre, der zeige es gefälligst an beim Hausmann in Nr. 171, am Markte in Hrn. Vogels Hause

Vermiethung. Ein großes trocknes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage am Markt, ist von Ostern 1825 zu vermietthen. Nähere Nachricht bei Adv. Herzog.

Vermiethung. Auf dem Neuen Neumarkt Nr. 19 ist von Ostern 1825 ein trocknes Gewölbe nebst Schreibstube zu vermietthen. Nähere Nachricht eine Treppe hoch.

Vermiethung. Es ist von jetzt an ein Gewölbe nebst Schreibstube auf der Reichsstraße zu vermietthen. Das Nähere bei dem Hausmann Günther im Stollschers Hause Nr. 390 in der Katharinenstraße.

Vermiethung. Die 1ste Etage in Nr. 562 in der Nikolaistraße am Nikolaikirchhof ist von Ostern 1825 an zu vermietthen. Nähere Nachricht bei dem Hausmann in Nr. 587, auf der Reichsstraße, dem Salzgäßchen gegenüber.

Zu vermietthen ist für folgende Messen auf der Reichsstraße, Buden freier Seite, ein Gewölbe mittler Größe. Das Nähere auf dem hiesigen

Local-Comptoir, am Fleischerplatze.



## Thorzettel vom 3. October.

### Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Geh. Finanzrath v. Zeschau, v. Dresden, in Thomä's Hause	5
Hr. Kfm. Gansen, a. Bremen, v. Dressb., im H. d. R.	5
Hr. Banq. Scaramanga, v. Wien, in Stegers Hse	6
Hr. Oberpostamtsrath Heinze, v. hier, v. Lorgau	7
Hr. D. Autenrieth, v. Lorgau, bei Wieprecht	7
Hr. Amtsrath Rietsch, v. Kreischau, bei Wieprecht	7
Hr. Kfm. Knoblauch, v. Dresden, im H. de Saxe	7
Auf der Bauzner Post: Hr. Hblsm. Schade, von Reichenau, im Sauerpreis	9

Vormittag.

Die Dresdner reitende Post	6
Hr. Cammerhr. Graf Marcolini, v. Dressb., im Hotel de Saxe	7
Die Breslauer fahrende Post	9

Nachmittag.

Hr. Hofr. Tzuchnik, v. Laubenstein, in seinem Hse	7
Hr. Rittergutsbes. Wenzel, v. Mahle, bei Wiepr.	1
Hr. Cassirer Vogelgesang, v. Wermisd., i. gr. Baum	2
Hr. Kfm. Bettiga, von Lorgau, in Stadt Hamb.	2
Hr. Justiz-Commis. Dieze, von Lorgau, beim Drogulist Dieze	3
Hr. Ger.-Amt. Schreck, v. Belgern, bei Wieprecht	4
Hr. Senat. Bennemann, v. Lorgau, in Nr. 91	4
Hr. Oberlandger.-Referend. Reitsch, v. Gdrlig, Kfm. Stöber, v. Markheidenfeld, u. Particul. Suel, v. Dressb., passirt durch u. im H. de Bav.	4

### Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Neubert, v. Bernburg, im H. de Fr.	5
Hr. Kfm. Mody, v. Dessau, bei Mody	5
Hrn. Kfl. Klees, Risch u. Triebel, v. Brandenburg u. Dessau, im Hotel de Saxe u. g. Horn	6
Hr. Kfm. Gebhardt, v. Berlin, im H. de Baviere	8

Vormittag.

Hr. Commandeur Abreue Lima, K. Portug. außerordentlicher Gesandte u. bevollm. Minister am Niederl. Hofe, v. Petersburg, in St. Berlin	9
Hr. Insp. Kirchner, v. Halle, im Hotel de Russie	10
Hr. Maj. v. Sohr, v. Düben, unbestimmt	11
Hr. Amtm. Braune, v. Rabegast, im g. Adler	11
Hr. Baron v. Rdder, v. Reichardt, im g. Adler	11
Hrn. Amtl. Heidenreich, v. Schierau u. Fraßdorf, im goldnen Adler	11

Nachmittag.

Hr. Amtsrath Krug u. Hr. Oberamt. Fiedler, v. Klöben u. Dessau, bei Wieprecht u. g. Adler	1
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Farber, v. Hamburg, unbestimmt	4
Hr. Bau-Insp. Weinhold, v. Zörbig, unbestimmt	2
Hr. Prof. Knuth, v. Berlin, im Joachimsthal	3
Hr. Oberamt. Steinkopf, von Gottesgnaben, im Hotel de Saxe	5
Hr. Rittmstr. Werther, in K. Preuß. Diensten, v. Halle, in Stadt Wien	4
Hr. Kfm. Kriegeldorf, v. Magdeb., in St. Hamburg	4

### Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Cammerhr. v. Wolfensdorf, v. Merseburg, im Hotel de Russie	5
Hr. Kfl. Sell u. Hesse, v. Langensalze, in d. Grone	6
Hr. Domhr. v. Trotha, v. Merseburg, im Schilde	8
Hr. Dr. Kürken u. Hr. Dr. Müller, aus Berlin, v. Naumburg, im goldnen Adler	11

Vormittag.

Die Jena'sche fahrende Post	5
Hr. Kfm. Martini, v. Weimar, bei Pöfler	9
Eine Estafette von Merseburg	10
Hr. v. Bodenhausen, v. Merseburg, im Schilde	10
Hr.endant Bachstein, v. Merseburg, im Schilde	10
Hr. Reg.-Rath. Pfeipfer, v. Merseburg, im Hotel de Saxe	12

Nachmittag.

Hr. Kfl. Geiger, v. Artern, u. Dvarius, v. Herzingen, im Einhorn u. im goldnen Adler	2
Hr. Kfm. Preis, a. Berlin, im Hotel de Saxe	3

### Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Schwender, v. Gera, bei Wieprecht	5
Hr. v. Beust, v. Neusalza, bei Wieprecht	6
Hr. Commiss.-R. Schlotter, v. Schleich, b. Wieprecht	6

Vormittag.

Hr. Kfm. Landmann, v. Waldenburg, b. Sander	9
Hr. Kfm. Klemm, v. Neukirchen, unbestimmt	9
Hr. Cammerer Kroschwitz u. Hr. Kfm. Streckfus, v. Zeig, im Posthorn	10
Hr. Kfm. Giersch, v. Adorf, im Arm	10
Hr. Kfm. Meyer, v. Altenburg, in Auerbachs Hse	11
Hr. Secret. Reichert, v. Altenburg, im Reiter	12

Nachmittag.

Hr. Kfm. Steidemann, v. Altenburg, b. Klöpzig	1
Hr. Kfm. Bremer, v. Auerbach, in den 3 Königen	1
Hr. Kfm. Fischer v. Altenburg, in den 3 Königen	3
Hr. Kfm. Ubb, v. Glauchau, im Rosenkranz	4
Hrn. Kfl. Butters und Burchardt, von Gera, im Hotel de France	4

### Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Franke, aus Bremen, v. Altenburg, im Hotel de Baviere	7
Hr. Kfm. Haase, a. Leisnig, in Barthels Hause	9

Vormittag.

Die Prag- und Wiener reitende Post	1
Hr. Kfm. Haman, a. Döbeln, in Stadt Wien	3
Hr. Kfm. Sprengel, a. Grimma, in Wiegand's Hse	9

Nachmittag.

Hr. Landrath Werner a. Altenburg, im Weinfasse	1
Hr. Rittergutsbesitzer Müller, a. Wiederode, bei Mad. Kreller	1
Se. Durchl. Fürst v. Schönburg, a. Waldenburg, v. Borna, im Hotel de Baviere	1
Die Freiburger fahrende Post	1
Hr. Kfm. Mirus, a. Leisnig, in Stadt Hamburg	3